Schulbuch EKBO

Lebensfrage: 5 Thema Gebete……Doppelseite: 10/11…Autor*in:Börries Gendreißig

1	Bildmaterial mit Quelle		Vermerke:
2	Texte	Biehl, Pia: Das Gebetbuch für Kinder, mit Bildern von Siegert Köder, Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2006 Fromme-Seifert, Viola M. u.a.: Miteinander beten. Die schönsten interreligiösen Gebete. Don Bosco Medien, München 2018 Grosche, Erwin / Jay, Alison: Du machst mich froh. Das große Buch der Kindergebete. Gabriel Verlag in K. Thienemanns Verlag, Stuttgart/ Wien 2002 Zink, Heidi und Jörg: Gebete für Kinder, Kreuz-Verlag, Stuttgart 1985	S. 23; 52. S.73 S.22; 24f.
3	Methoden	Stuhlkreis, Gruppenarbeit/Partnerarbeit L und SuS sitzen im Stuhlkreis. In der Mitte des Kreises befindet sich ein Tuch. Darunter liegt die Impulsfrage auf einem Pappschild: „Warum beten Menschen?“ L bittet einen SuS das Tuch aufzudecken. SuS lesen die Impulsfrage laut vor. L fordert SuS auf, ihre Vermutungen zu äußern. Mögliche SuS- Antworten: „Man betet, weil man sich etwas wünscht, Sorgen hat, dankbar ist…“ L hält Antworten in Stichpunkten an der Tafel fest.	

Alternative Weiterführung des UG: L „Hat von Euch schon einmal jemand gebetet? In welcher Situation war das?“ SuS erzählen, wenn sie möchten, von den eigenen Erfahrungen. L ergänzt ggfs. die Liste an der Tafel anhand der Schilderungen.

SuS setzen sich an ihre Arbeitsplätze und öffnen Doppelseite 12/13 im Schulbuch. L erklärt, dass sich auf der Doppelseite verschiedene Beispiele für Gebete finden. SuS lesen die Beispiele vor. Anschließend folgt UG über die unten auf Doppelseite SBS aufgeführten Fragen.
L teilt die Schüler in Kleingruppen ein (hängt von Lerngruppengröße ab) und verteilt 5 verschiedene Gebete (ein Gebet pro Gruppe). Bei der Gruppeneinteilung muss das jeweilige Lese- und Schreibvermögen der SuS berücksichtigt werden.
L verteilt M1. SuS lesen gemeinsam Aufgaben von M1 vor und L erklärt die Aufgaben und beantwortet evtl. auftretende Fragen hierzu.
SuS bearbeiten anhand des ihnen zugeteilten Gebetes M1 bis Frage 3 in Gruppenarbeit. SuS stellen das von ihnen bearbeitete Gebet den anderen Gruppen mündlich vor. L fragt nach jeder Vorstellung jeweils nach: „Wie könnte man ein solches Gebet nennen?“ L weist dabei auf die Stichpunkte an der Tafel hin und auch auf die Ergebnisse auf M1, um hermeneutisch auf eine passende Bezeichnung zu kommen. Er schreibt diese Ergebnisse jeweils an die Tafel.
SuS bearbeiten den Punkt 4 auf M1, indem sie die von L an die Tafel geschrieben Ergebnisse („Lobgebet“, Gebet als Klage, Dankgebet…) übertragen.

Fachbezogene (formale) Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen
Die SuS können… **<u>wahrnehmen und deuten</u>** *religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und deren Ausdrucksformen deuten.* **A:** religiöse Phänomene aus ihrer Lebenswelt beschreiben	*Die SuS können am Ende der UE…* - Anlässe und Motivation für Gebete nennen. - die sprachlichen Elemente eines Gebetes erklären.

			B: religiöse Phänomene unterschiedlicher Religionen aus ihrer Lebenswelt vergleichen **C:** den religiösen Gehalt von Bräuchen und Ritualen beschreiben **<u>erzählen und darstellen</u>** *religiös bedeutsame Narrative beschreiben und zu einer Darstellung verbinden.* **A:** biblische und religiöse Erzählungen mit eigenen Worten wiedergeben und mit kreativen Elementen darstellen **B:** die Perspektivenvielfalt innerhalb einer biblischen/religiösen Erzählung entfalten **C:** religiöse Elemente in Erzählungen benennen und anhand biblischer Texte unterschiedliche Gotteserfahrungen darstellen **<u>urteilen und kommunizieren</u>** *den religiösen Dialog bewusst gestalten.* **A:** Religionen in ihren äußeren Unterschieden darstellen **B:** Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Religionen vergleichen **C:** eigene Begründungszusammenhänge zu religiösen Themen unter Einbezug anderer Meinungen darstellen **<u>teilhaben und gestalten</u>** *begründet an religiösen Vollzügen teilhaben.* **A:** religiöse Ausdrucksformen der Lebenswelt mitgestalten **B:** Formen religiöser Feste und Rituale benennen und erproben	- Arten von Gebeten erkennen und erklären. - eigene Gebete formulieren.		

		C: unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten religiöser Ausdrucksformen vergleichen	
4	Impulse	Fragekarte „Warum beten Menschen?“	
5	Arbeitsblätter	M1	
6	Kreativideen	Als mögliche zweite Stunde zur Doppelseite 12/13 die Gestaltung eines gemeinsamen Gebetsposters. Dazu DinA1 Tonpapier mit Überschrift unser Gebet versehen. SuS bekommen bunte Textstreifen, auf die jeder SuS in Einzelarbeit oder ggfs. mit Hilfe eines Partners sein eigenes Gebet formulieren und dann aufschreiben (lassen) soll. Zum Schluss kleben SuS die Streifen auf das Tonpapier, das im Raum aufgehängt wird.	
7	Lieder		
8	Recherche mit Quellen		
9	Literatur		